



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0033/2016		<b>Datum:</b>	07.04.2016
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>21.04.2016</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der SPD-Ratsfraktion: Verbesserung des ÖPNV in Koblenz</b>				

**Beschlussentwurf:**

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, mit der „evm verkehrs gmbh“ und dem VRM Kontakt aufzunehmen, um die Ergebnisse der „vierten Bürgerumfrage zur Lebensqualität“ in Koblenz im Bereich ÖPNV zu analysieren und Verbesserungen herbeizuführen.

**Begründung:**

Im Herbst 2015 wurde die vierte koordinierte Bürgerumfrage zur Lebensqualität in 21 deutschen Städten durchgeführt. In einer Telefonstichprobe wurden u. a. 800 Koblenzerinnen und Koblenzer nach ihrer Einschätzung ausgewählter Aspekte der Lebensqualität und ihrer Zufriedenheit mit infrastrukturellen Einrichtungen und öffentlichen Dienstleistungen befragt. Insgesamt zeigt sich eine große Zufriedenheit der Bevölkerung, allerdings fällt der Bereich ÖPNV extrem negativ aus dem Rahmen. So kommt die Untersuchung zu dem Schluss, dass die Unzufriedenheit mit dem ÖPNV in Koblenz von Jahr zu Jahr wächst und weit über dem Niveau der Gesamtheit aller Städte liegt. In keiner anderen teilnehmenden Stadt sei die Unzufriedenheit so stark ausgeprägt wie in Koblenz.

Dies nehmen wir zum Anlass um die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Verkehrsverbund und der evm Verkehrsgesellschaft Gespräche aufzunehmen, um die Gründe für diese Bewertung zu analysieren und Möglichkeiten zur Verbesserung auszuarbeiten.